

"Black Mountain College" oder die Freiheit des Lernens

z-Akademie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-P022.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	"Black Mountain College" oder die Freiheit des Lernens
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Martin Jaeggi Dozent BA Kunst und Medien, Jochen Kiefer Dozent BA Theater, Maren Rieger Dozentin BA Theater, Bitten Stetter Dozentin MA Design, N.N.
Zeit	Mo 4. September 2017 bis Fr 8. September 2017
Ort	ZT 4.T08 Seminarraum (18P TL)
Anzahl Teilnehmende	8 - 20
ECTS	3 Credits
Lehrform	Blockseminar / Workshop
Zielgruppen	BA und MA Studierende aller Disziplinen
Lernziele / Kompetenzen	Hinterfragen und Befragen von Lernzielen. Reflexion und Experimentieren mit Vermittlungsprozessen und Lehr- bzw. Lernformaten in interdisziplinären Settings von Aufführung, Design und Bildender Kunst
Inhalte	Experimentieren als Erfahrung – demokratisches Zusammenleben – Interdisziplinarität – Selbstbestimmtheit der Lernenden und Lehrenden – Arbeit an Kunst und Design als Umbau und Weiterentwicklung der Gesellschaft: Das 1933 in North Carolina zu Füssen der Black Mountains gegründete College (BMC) konnte zwei Dekaden lang als Raum künstlerischer und gesellschaftlicher Utopien funktionieren, - und ist bis heute eine Projektionsfläche für die Diskussion über die Voraussetzungen gelingender Lehre und Forschung in und mit den Künsten und dem Design. Zu Beginn mancher Semester fanden sich die Studierenden und Lehrenden des BMC zusammen und besprachen und verhandelten, was überhaupt und wie sie etwas gemeinsam lernen, erfahren und verhandeln wollten. Lehrende und Studierende gleichermaßen formulierten, was sie als Lern- und Entwicklungsprozess anregen und zur Verfügung stellen wollten. Aus dieser bewusst angelegten Offenheit heraus entstanden dynamische Experimentier-, Lehr- und Lernfelder in einem multidisziplinären Feld, die zugleich von drängenden Fragen in Bezug auf gesellschaftliche Entwicklungen getragen wurden. Ausgehend von dieser am BMC praktizierten Idee werden wir eine gemeinsame lehrende und lernende Experimentierwoche entwickeln, deren Offenheit Programm und deren Produktivität garantiert ist. Arbeits- und Erfahrungsergebnisse bzw. ihre Dokumentation können Teil der Kuration "reVisiting Black Mountain" im FS18 werden. Das Projekt ist ebenfalls geöffnet für Weiterbildungsveranstaltungen für Dozierende. Im Rahmen der Weiterbildung beobachten und dokumentieren Dozierende die

	Prozesse der Aushandlung kollektiver Lehr- und Lernformate.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit
Termine	KW 36 Feste Zeiten: Mo: 10h – 14h/ Di – Do: 10h -12h und Fr 10h – 13h. Selbststudiumszeit: ca. 20 Stunden: freie Projektarbeit in Teams ebenfalls in Woche 36
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Anmeldung Studierende: Per E-Mail mit kurzem Motivationstext an Jochen.Kiefer@zhdk.ch Anmeldung Dozierende: ...die im Rahmen der didaktischen Weiterbildung (z.B. Faculty Visit Package) teilnehmen möchten an Wanja.Kroeger@zhdk.ch Anmeldeschluss: 15.07.2017 Kontakt für Fragen: Jochen Kiefer, jochen.kiefer@zhdk.ch